

Monitoring Ausbildung bis 18 in der Steiermark

Datasheet

In Österreich sind alle Jugendlichen verpflichtet bis zu ihrem 18. Geburtstag einer Bildung oder Ausbildung nachzugehen. Setzen Jugendliche ihre Ausbildung nach der Schulpflicht nicht fort oder brechen diese ab, werden sie zentral in das Monitoring AusBildung bis 18 eingemeldet. Die Jugendlichen werden dann von den Koordinierungsstellen AusBildung bis 18 beziehungsweise dem Jugendcoaching kontaktiert und begleitet mit dem Ziel sie bei der Rückkehr in das Ausbildungssystem zu unterstützen.

Es gab im Jahr 2022 steiermarkweit **374 Begleitungen** von ausbildungspflichtverletzenden Jugendlichen.

Die Anzahl der Begleitungen nach Bezirk:

- 105 (28 %) in Graz (Stadt)
- 51 (14 %) in Graz-Umgebung
- 46 (12 %) in Leibnitz
- 28 (7 %) in Bruck-Mürzzuschlag
- 26 (7 %) Leoben
- 24 (6 %) in Deutschlandsberg
- 23 (6 %) in Südoststeiermark
- 17 (5 %) in Hartberg-Fürstenfeld
- 17 (5 %) im Murtal
- 13 (3 %) in Weiz
- 10 (3 %) in Voitsberg
- 8 (2 %) in Liezen
- 6 (2 %) in Murau

Das **Ergebnis der Begleitung** gestaltet sich bei den Jugendlichen unterschiedlich. Bei **4 %** lag die **Zusage für einen Ausbildungsplatz** vor. Bei **32 %** wurde ein **Perspektivenplan vom Jugendcoaching** erarbeitet. **25 %** der Jugendlichen waren in **Betreuung beim Arbeitsservice** in Zuge dessen ein Betreuungsplan erstellt wurde. Die **Ausbildungspflicht ruht** (laut Paragraph 7 des

Ausbildungspflichtgesetzes) **bei 27 %**. **6 %** gehen einer **Erwerbstätigkeit** (laut Paragraph 5 des Ausbildungspflichtgesetzes) nach. Bei weiteren **1 %** wurde **keine weitere Verletzung** der Ausbildungspflicht mehr gemeldet.

Diese beschriebenen Begleitungen bilden gesamt **94 %** aller Begleitungen. Bei ihnen wurde die **Begleitung positiv abgeschlossen**, und sie erfüllen am Ende der Begleitung die Ausbildungspflicht.

Bei den **restlichen 6 %** der Begleitungen ist der **Ausbildungsstatus unklar**, es wurde eine **Sanktionierung** bei der Bezirksverwaltungsbehörde eingeleitet oder es gab **sonstige Gründe** für das Ende der Begleitung.

Die Jugendlichen werden ins Monitoring Ausbildung bis 18 eingemeldet, wenn sie eine Ausbildung oder Schule nicht fortsetzen oder abbrechen. **38 %** waren vor der **Einmeldung in einer Schule**. **22 %** wurden **zuvor beim Arbeitsmarktservice** betreut und **23 %** befanden sich **in einer Maßnahme des Sozialministeriumservice**. Eine **Lehre** wurde zuvor von **5 %** der Begleitungen besucht. **13 %** befanden sich in sonstigen **Einrichtungen oder Ausbildungen**.

Insgesamt fanden zwischen den Familien der Jugendlichen, den Koordinierungsstellen und dem Jugendcoaching steiermarkweit **3.771 Kontakte** und Beratungen statt. Dabei kann es sich um E-Mails, Telefonate, Briefe oder auch um persönliche Beratungen handeln.

Anmerkungen

Quelle: Daten des Monitoring Ausbildung bis 18 des Sozialministeriumservice des Jahres 2022

Aufgrund von gerundeten Prozentergebnissen können Prozentsummen von 100% abweichen.

Ausbildung bis 18 ist eine Initiative der österreichischen Bundesregierung.